

XEROX SICHERHEITSBULLETIN XRX04-03

Eine Schwachstelle im ESS/Netzwerkcontroller könnte potenziell unberechtigten Zugriff gewähren.

Die folgende Softwarelösung und die nachstehend beschriebenen Self-Service-Anweisungen werden für die aufgelisteten Produkte zur Verfügung gestellt, um Ihre vertraulichen Daten vor möglichen Angriffen über das Web zu schützen.

Die Softwarelösung ist in einer 5,6 MB Zip-Datei komprimiert und kann über den Link in diesem Bulletin unter Xerox.com / Security heruntergeladen werden:

http://www.xerox.com/downloads/usa/en/c/cert_PS_Patch_WCP.zip

Hintergrund

Im PostScript-Dateiinterpretierungscode befindet sich eine Schwachstelle, über die ein unberechtigter Zugriff auf die Verzeichnisstruktur des Netzwerkcontrollers möglich ist. Die Schwachstelle kann mit einer speziell konstruierten PostScript-Datei ausgenutzt werden, um durch das Verzeichnis zu navigieren. Ein Angreifer könnte die verschlüsselte Kennwortdatei für das Gerät abrufen und dann offline Tools zum Cracken des Kennworts verwenden, um die Kennwörter zu knacken. Wird ein Kennwort erfolgreich geknackt, könnte der Angreifer potenziell vollständigen Zugriff auf das Gerät haben. Kennwörter von Kunden/Benutzern sind von diesem Problem nicht betroffen. Das verschlüsselte Kennwort für die Gerätekonfiguration kann auch abgerufen werden, wenn der Angreifer physisch am System steht, um die Kennwortdatei abzurufen.

Betroffene Produkte:**WorkCentre**[®]

M35

M45

M55

WorkCentre[®] **Pro**

32 Color

35

40 Color

45

55

65

75

90

Vorgehensweise zur Installation des PS-Patches

Bearbeitet am: 29. März 2004

Auf WorkCentre-Multifunktionsgeräten wurde eine Schwachstelle entdeckt, durch die unberechtigte Personen auf die Verzeichnisstruktur des Geräts zugreifen können. Dieses Problem kann jetzt mit einem Patch behoben werden. Die Patch-Software muss nur dann auf dem Multifunktionsgerät ausgeführt werden, wenn auf dem Netzwerkcontroller des Multifunktionsgeräts eine der im Folgenden aufgeführten Softwareversionen installiert ist.

Bevor der Patch installiert werden kann, muss zunächst die ZIP-Datei vom angegebenen URL heruntergeladen und der gesamte Inhalt auf der Festplatte eines PCs extrahiert werden.

Anweisungen für das WorkCentre + PS M35/M45/M55, WorkCentre Pro 35/45/55/65/75/90 und das WorkCentre Pro 32/40 Color

Dieser Patch wird nur benötigt, wenn auf dem WorkCentre eine der folgenden Versionen des Net-Controllers installiert ist:

WorkCentre + PS M35/M45/M55, WorkCentre Pro 35/45/55 von 1.01.108.1 bis 1.02.358.3

WorkCentre 65/75/90 von 1.00.60.3 bis 1.02.055.2

WorkCentre 32/40 Color von 01.00.060 bis 01.02.058.4

Ist auf dem Gerät eine höhere Version des Net-Controllers installiert, muss der Patch nicht installiert werden.

Bestätigung der Softwareversion des Net-Controllers

Um herauszufinden, welche Version des Netzwerkcontrollers installiert ist, kann entweder ein Konfigurationsbericht gedruckt oder die Version auf der Web-Client-Benutzeroberfläche angezeigt werden.

Ausdrucken eines Konfigurationsberichts von der lokalen Benutzeroberfläche am Gerät:

- 1) Systemstatustaste drücken
- 2) Option zur Ausgabe des Konfigurationsberichts auswählen
- 3) Versionsnummer der Software des Net-Controllers suchen

Anzeigen der Version von der Web-Client-Oberfläche:

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen
- 2) Das Symbol "Index" oben rechts auswählen
- 3) "Konfiguration" auswählen.
- 4) Zur Stelle scrollen, an der die Softwareversion des Net-Controllers angezeigt wird.

Installation des Patches

NICHT VERSUCHEN, DEN PATCH ZU ÖFFNEN. DIE DATEI KANN DADURCH BESCHÄDIGT WERDEN.

Der Patch kann auf zwei Arten an dieses Modell gesendet werden.

- 1) LPR-Methode
- 2) Geräte-Software-Methode (Aktualisierung)

LPR-Methode von einem PC mit Windows NT, 2000 oder XP

Um diese Methode verwenden zu können, muss das LPD-Protokoll auf dem Gerät aktiviert sein. Im Konfigurationsbericht nachsehen, ob das LPD-Protokoll aktiviert ist. Dieses Protokoll kann über die lokale Benutzeroberfläche oder über die Web-Oberfläche aktiviert werden.

Anweisungen hierzu befinden sich in Anhang A.

- 1) Eine DOS-Befehlsaufforderung öffnen. Dazu das Windows-Startmenü und anschließend "Ausführen" auswählen. "cmd" eingeben und die Eingabetaste drücken.
- 2) Die Patchdatei über folgende Befehlszeile senden: **lpr -S <IP-Adresse des Druckers> -P lp PS_Patch-WCP All.tgz**
- 3) Das WorkCentre wird automatisch neu gestartet, um den Patch zu installieren.
- 4) Der Patch ist installiert, wenn an die Versionsnummer des Netzwerkcontrollers .P5 angehängt wurde. Das WorkCentre + PS M35/M45/M55 zeigt P5 NICHT an, der Patch ist aber installiert.

Geräte-Software-Methode (Aktualisierung)

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen.
- 2) Das Symbol "Index" oben rechts auswählen.
- 3) "Geräte-Software (Aktualisierungen)" auswählen.
- 4) Benutzernamen und Kennwort des Geräts eingeben.
- 5) Unter "Manuelle Aktualisierung" die Schaltfläche "Durchsuchen" und anschließend die Datei **PS_Patch-WCP All.tgz** auswählen.
- 6) "Software installieren" auswählen.
- 7) Das WorkCentre wird automatisch neu gestartet, um den Patch zu installieren.
- 8) Der Patch ist installiert, wenn an die Versionsnummer des Netzwerkcontrollers .P5 angehängt wurde. Das WorkCentre + PS M35/M45/M55 zeigt P5 NICHT an, der Patch ist aber installiert.

Anhang A – Aktivierung von LPD, Drucken über Anschluss 515

Um den Patch mit der LPR-Methode senden zu können, muss das Multifunktionsgerät LPD (Line Printer Daemon) über Anschluss 515 unterstützen. Bei den meisten Multifunktionsgeräten ist diese Option standardmäßig aktiviert. Falls der LPD-Druck deaktiviert wurde, muss er jetzt wieder aktiviert werden, um die LPR-Methode verwenden zu können.

Zum Aktivieren von LPD auf dem WorkCentre M35/M45/M55 mit PS-Option, WorkCentre Pro 35/45/55/65/75/90 und WorkCentre Pro 32/40 Color wie folgt vorgehen:

- 1) Einen Webbrowser öffnen und durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts eine Verbindung zum Multifunktionsgerät herstellen
- 2) Das Symbol "Index" oben rechts auswählen
- 3) "LPR/LPD" oder "Line Printer Daemon" auswählen
- 4) Ist das Feld "Aktiviert" NICHT aktiviert, das Feld auswählen, um es zu aktivieren.

- 5) "Anwenden" auswählen
- 6) Benutzernamen Admin und Admin-Kennwort eingeben und "OK" auswählen.
- 7) Multifunktionsgerät entweder von der Webseite "Status" oder durch Drücken des Netzschalters am Multifunktionsgerät neu starten.

Haftungsausschluss

Die in dieser Xerox Produktantwort enthaltenen Informationen werden im "Istzustand" ohne Gewährleistungen jeglicher Art zur Verfügung gestellt. Die Xerox Corporation übernimmt keinerlei Gewährleistungen, weder explizit noch implizit, einschließlich Gewährleistungen der Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. In keinem Fall haftet die Xerox Corporation für Schäden jeglicher Art, die durch Nutzung des Benutzers oder Nichtbeachtung der in dieser Xerox Produktantwort enthaltenen Informationen entstanden sind, einschließlich direkter, indirekter, zufälliger, Folge-, Verlust von Geschäftsgewinnen oder speziellen Schäden, selbst wenn die Xerox Corporation auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde. Einige Staaten/Länder verbieten den Ausschluss oder die Beschränkung der Haftung für Folgeschäden, so dass diese Beschränkungen ggf. nicht auf Sie zutreffen.